

## Wie sieht der Behandlungsverlauf aus?

Am Anfang steht eine zweitägige gründliche Diagnostik mit Abschlussgespräch und einem detaillierten Therapieverschlagn.

Zur hauptsächlichen, nicht-invasiven Diagnostik stehen zur Verfügung:

- Herzfunktionsprüfung nach Schellong
- Hyperventilationsprüfung
- Ruhe-Elektrokardiographie
- Vektorkardiographie-EKG
- Belastungs-EKG (Fahrrad-Ergometer-Belastung)
- Langzeit-EKG
- Langzeit-Blutdruck-Messung
- Ultraschall-Echokardiograph.
- Doppler-Echokardiographie
- Farbduplex-Sonographie peripherer und hirnversorgender Gefäße, der Schilddrüse, der Bauchorgane und Bauchgefäße
- Farbduplex-Echokardiographie
- Blutgasanalyse und Sauerstoffstatus
- Kohlenmonoxydbestimmung im Hämoglobin (Blutfarbstoff der roten Blutkörperchen)
- Methämoglobinbestimmung
- Säure-Basen-Haushalt im Blut
- Lungenfunktionsprüfung
- Allergie-Testung
- Schwermetallvergiftungs-Analysen
- Kinesiologie
- hochspezialisiertes Großlabor in Laborgemeinschaft
- VNS-Analyse (quantitative Messungen des vegetativen Nerven-Systems)



Je nach Diagnose ergeben sich unterschiedliche Behandlungspläne.

Eine komplette Umstimmungstherapie von 4 Wochen Dauer, oder auch länger, ist vor allem bei komplexen und lange bestehenden Erkrankungen angezeigt.

Die Behandlung findet stets am Vormittag statt, zu Beginn der Therapie täglich, bei längerer Behandlungsdauer an zwei oder drei Vormittagen pro Woche. Die behandlungsfreien Tage werden für unterstützende Kuranwendungen, soweit angezeigt, verwendet, Bäder, Massagen, Heilgymnastik, Mooranwendungen, Bürstenbäder und viele andere.

## Lebenslauf

- Geboren in Stettin/Pommern
- Studium und Promotion zum Doktor der Medizin in Würzburg
- Promotion zum Doctor of Philosophy an der Universität London (Ph.D./Univ.London)
- Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Naturheilverfahren, Kurmedizin
- Verheiratet, 2 Kinder, Ehefrau Französin, Lehrerin, MTA und ehemals Chief Technician am Teaching Hospital in London
- Klinische Fortbildung in Innerer Medizin, Chirurgie, Gynäkologie, Neurologie, Psychiatrie, Kardiologie, Internistisch-Kardiologische Rehabilitation, Radiologie
- 13 Jahre England-Aufenthalt an der Royal Postgraduate Medical School (RPMS), Hammersmith Hospital, London, Klinische Forschung in Kardiologie und Echokardiographie, davon 3 J. Radiologie
- Pionier der 2-dimensionalen Ultraschalluntersuchung und erste Einführung in die klinische Kardiologie 1974 in London
- Über 100 Veröffentlichungen in nationalen und internationalen Zeitschriften
- Vorsitz bei nationalen und internationalen Kongressen und Fortbildungsveranstaltungen sowie Weltkongressen
- Nach Rückkehr aus England Niederlassung in Deutschland in freier Praxis in Bad Kissingen.
- Spezialisierg. auf schwerste therapieresistente chronische Erkrankungen, bis Krebs, zuletzt auf **Alternative zur Chemotherapie** v.u.nach Op.
- Ärztlicher Leiter in Sanatorien
- Klinische Privatforschung in der Praxis
- Begründer der Energo-Kybernetischen Medizin EKM®
- Gründungsmitglied und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Energo-Kybernetische Medizin (DGEKM) e.V. in Bad Kissingen®
- Mitglied in mehreren medizinischen Gesellschaften.
- Ehrenmitglied der Italienischen Gesellschaft für Echo-Kardiographie

### Dr. med. Jürgen Gehrke

Ph. D./Univ. London

Von-der-Tann-Straße 7

97688 Bad Kissingen

09 71 / 71 0 71

[info@gehrke-badkissingen.de](mailto:info@gehrke-badkissingen.de)

[www.gehrke-badkissingen.de](http://www.gehrke-badkissingen.de)



# DER KREBS-FLYER

[info@gehrke-badkissingen.de](mailto:info@gehrke-badkissingen.de)

[www.gehrke-badkissingen.de](http://www.gehrke-badkissingen.de)

(Homepage mit 13 min. Film)



**Alle Krankheiten lassen sich heilen, denn ...  
Es gibt keine unheilbaren Erkrankungen.  
Es gibt nur unheilbare Patienten.  
Und das muss nicht sein!**

**Siehe unter Krebs.**

**Dr. med. Jürgen Gehrke**

**Ph.D./University of LONDON**

**RPMS Hammersmith Hospital LONDON**

**Privatpraxis Bad Kissingen**

**09 71 / 71 0 71**

## Alle Rechte und Verantwortung beim Autor!

### DAS GRUNDPRINZIP.

#### EKM®-BIO-ALTERNATIVE

Krankheiten, *Krebs und Metastasen*

Jede Zelle, jedes Gewebe o. Organ regeneriert automatisch,  
WENN OPTIMAL VERSORGT!

Hier bei Dr. Gehrke muss jeder Patient umdenken lernen. Wenig bekannt, aber wichtig zu verstehen ist, dass der menschliche Körper zeitlebens Stressoren oder Schädigungen ausgesetzt ist, die er laufend ausgleichen oder kompensieren muss, um sich wohl fühlen zu können. Bei Krankheiten und mit zunehmendem Alter brechen bei chronischen und anderen Erkrankungen diese Kompensationsmechanismen mit der Zeit langsam zusammen, und die ersten Symptome stellen sich ein und damit auch die entsprechenden Erkrankungen. Erst dann geht der Patient zum Arzt, um Symptome oder Erkrankungen beseitigen zu lassen. Meistens werden dann aber nur die Symptome und nicht die Ursache behandelt.

Die Energie - Konzentrierte - Medizin (EKM) oder Energo-Kybernetische-Medizin (EKM®) geht davon aus, dass diese Kompensationsmechanismen durch Stoffwechselstörungen und Energie-Mangel zusammenbrechen und dadurch alle Krankheiten, auch Krebs und Metastasen entstehen. Der umgekehrte Weg muss also zur Gesundung führen.

Deshalb traut sich die EKM® an alle Krankheiten heran, auch an Krebs und Metastasen. Und das hat die EKM® seit vielen Jahren ganz konsequent bewiesen, dass das geht.

Siehe folgendes Beispiel:

Schmerz- und tumorfrei!

Manfred feiert am 25. 9. 16  
seinen  
80. Geburtstag

Der Jubilar hat sich um sein Heimatdorf Neubrunn bei Würzburg sehr verdient gemacht. Sein Privatleben war zeitlebens sein Fußball-Verein und sein Ehrenamt in der Kirche gewesen. Dort hat er bei allen Wallfahrten immer die Fahne getragen, wofür er auch oft ausgezeichnet wurde. Zu seinem Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche und alles Gute für die Zukunft von der ganzen Familie und allen Freunden.

Manfred hat aber noch einen weiteren besonderen Grund, seinen 80. Geburtstag intensiv zu feiern. Er ist heute wieder ein gesunder Mann.

Manfred hatte seit 5 Jahren Knochenkrebs am Unterschenkel, was mit Schmerzen begann und fast ein Jahr benötigte, um die richtige Diagnose zu stellen. Nach Operation und 30-facher Bestrahlung und zaghafter alternativer Therapie kam der Krebs wieder zurück. Bei der Nachoperation konnte nicht alles Tumorgewebe entfernt werden, sodass der Unterschenkel amputiert werden sollte. Manfred entschied sich aber für eine massive alternative Therapie, gerade weil der Tumor schon in die Lunge gestreut hatte. Dadurch konnten die übriggebliebenen Krebszellen im Unterschenkel regeneriert werden, und das Bein wurde tumorfrei. Manfred behielt er sein Bein, mußte nicht auf Prothese umtrainieren, und seine Metastasen in beiden Lungen wurden auch kleiner und abgekapselter, sodaß der Rest mit Bestrahlung beseitigt werden konnte. Heute ist er schmerz- und tumorfrei, und kürzlich (02-08-16) erfuhr er von der Onko-Radiologie, dass von den ehemaligen Lungenmetastasen, die zeitweise als sich vergrößernd beschrieben wurden, heute nur noch Narben nachweisbar sind. Wir gratulieren herzlich.

Gemeinsam ist die Medizin also doch enorm stark. Selbst bei Krebs und Metastasen, wenn sie rechtzeitig genug erfasst werden. Vorsorge lohnt sich also immer! Und Vogel-Strauß-Politik ist sicher keine Alternative! Also keine Angst mehr bei katastrophalen Diagnosen!  
Wenn medizinische Fachrichtungen zusammenarbeiten, kann immer geholfen werden. Für uns sind letztlich alle Krankheiten heilbar, aber nicht alle Patienten.

Ein ausführliches Interview des behandelnden Alternativmediziners wurde nur zugesagt, wenn ausnahmslos nur das veröffentlicht wird, was er freigibt. Er weiss nur zu gut, wie schmerzhaft Paradigmenwechsel sind, und wer wieviel dabei zu verlieren hat.

Gemeinsam ist die Medizin stark. Selbst bei Krebs und Metastasen, wenn sie rechtzeitig erfasst werden. Vorsorge lohnt sich also immer! Vogel-Strauß-Politik ist sicher keine Alternative! Also keine Angst mehr bei katastrophalen Diagnosen!

Wenn die Tumoren zu gross geworden sind, so dass der Körper und seine Abwehr allein nicht mehr damit fertig werden können, müssen Hilfen von Operation, Bestrahlung und lokaler Chemotherapie zusätzlich in Anspruch genommen werden. Wichtig ist also immer nur, dass das Prinzip der optimalen Gewebsversorgung erhalten bleibt.